

NZ
XIX. GP-NR
1903
1995-09-20

AJ

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Wachzimmer in der Stumpergasse 4

Derzeit wird in Wien ein Projekt zur Errichtung eines gemeindeeigenen Hauses in der Stumpergasse 4 erarbeitet. Die Errichtung eines Wachzimmers könnte in die Planung einbezogen werden. Da das Wachzimmer in der Stumpergasse 42 mit einer Gesamtfläche von 176,5 m² nicht die Voraussetzungen für ein modernes Wachzimmer erfüllt, insbesondere weil für die weiblichen Sicherheitswachebeamten getrennte Umkleideräume und WC erforderlich sind und Umkleidekästen oft auf den Gängen stehen, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Ist Ihnen bekannt, daß das Wachzimmer in der Stumpergasse 42 die Voraussetzungen für einen modernen Wachzimmerbetrieb nicht erfüllt und dies von der Bezirksvertretung und der Bundespolizeidirektion festgestellt wurde?
2. Ist Ihnen bekannt, daß vom Arbeitsinspektorat immer wieder Beanstandungen erfolgen, weil für die weiblichen Sicherheitswachebeamten getrennte Umkleideräume und WC erforderlich sind und Umkleidekästen oft auf den Gängen stehen?
3. Ist vorgesehen, diese Mißstände zu beheben und ein neues, größeres und moderneres Wachzimmer zu errichten? Wenn ja, wird bei der Errichtung des gemeindeeigenen Hauses in der Stumpergasse 4 die Planung eines Wachzimmers einbezogen?